



Regierungsratsbeschluss vom 23. März 2021

Motion Jörg Vitelli und Konsorten betreffend grenzüberschreitende öV-Tarife;
Stellungnahme

P165502

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion Jörg Vitelli und Konsorten als erfüllt abzuschreiben.

Begründung

Der Regierungsrat hat bereits in früheren Stellungnahmen dargelegt, dass die Verantwortung für die Tarife im öffentlichen Verkehr bei den verantwortlichen Transportunternehmen bzw. beim TNW und somit nicht in seiner Kompetenz liegt. Der TNW konnte inzwischen in intensiven Verhandlungen mit dem Regio Verkehrsverbund Lörrach (RVL) wesentliche Verbesserungen bei den grenzquerenden Tarifen erreichen. Das Halbtax-Abonnement ist seit Ende 2019 auf der Hin- und Rückfahrt gültig. Zeitgleich ist auch das U-Abo im gesamten Grenzgebiet von Weil am Rhein über Lörrach bis Rheinfelden (RVL Zonen 1,2 und 3) gültig. In Frankreich ist es auf der Linie 3 bis Saint-Louis Bahnhof gültig. Mit diesen Verbesserungen und Vereinfachungen im Tarifwesen des öffentlichen Verkehrs über die Landesgrenzen hinweg sind die Forderungen der Motion grösstenteils erfüllt, beziehungsweise in einigen Punkten sogar übertroffen. Für die noch ausstehende Lösung für Inhaberinnen und Inhaber eines Schweizer Generalabonnements laufen Verhandlungen zwischen dem TNW und dem RVL. Der Regierungsrat hat dem TNW seine Unterstützung dabei zugesagt.

